

SNBS-Zertifizierungen mit Vorbildcharakter

SNBS steht für Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz. Verwaltet wird er vom Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz (NNBS) und bezieht sich auf den Hochbau. In Zürich wurden kürzlich Bauten mit Vorbildcharakter nach diesem Standard zertifiziert.

Als schweizweit erstes Bildungsgebäude konnte das BBZ Limmatstrasse in der Stadt Zürich provisorisch nach SNBS 2.1 Hochbau zertifiziert werden. Und Zürichs Wohnsiedlung Letziggraben erreichte mit der Umsetzung der Anforderungen des SNBS 2.0 Hochbau das Spitzen-Level Platin (Gesamtnote 6 bis 5.5) in der definitiven Zertifizierung. Bis Version 2.0 war für eine Zertifizierung bei allen 45 Indikatoren mindestens eine Note 4 zwingend vorgeschrieben. Ab SNBS 2.1 Hochbau darf pro Bereich (Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft) maximal eine Note ungenügend sein. Erhält ein Gebäude insgesamt zwei ungenügende Noten, kann es bestenfalls noch auf der Stufe Gold zertifiziert werden, mit drei ungenügenden Noten nur noch auf Stufe Silber.

Beide Gebäude in der Stadt Zürich haben Vorbildcharakter, denn erst nach Beginn der Planungsphase wurde entschieden, die Gebäude nach SNBS Hochbau zu zertifizieren. Der SNBS Hochbau ist ein Baustandard, der

das Gebäude an sich und den Standort im Kontext seines Umfeldes abdeckt. Er ermöglicht es, die Bedürfnisse von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt gleichermaßen und umfassend in Planung, Bau und Betrieb mit einzubeziehen. Voraussetzung hierfür ist die Sicht auf den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie.

Ökonomie und Gesellschaft berücksichtigt

Am 4. Oktober übergab Christian Stünzi, Leiter Zertifizierung der Zertifizierungsorganisation SNBS, die beiden Zertifikate und verdankte die gute Arbeit und Abwicklung der Zertifizierung der beiden Bauherrenschaften, Siedlungsgenossenschaft Eigengrund und Kanton Zürich.

Christian Zopfi, Geschäftsführer der Siedlungsgenossenschaft Eigengrund, beschrieb das abgeschlossene Projekt «Wohnsiedlung Letziggraben». Er betonte, dass die SNBS-Hochbau-Zertifizierung mit den gesellschaft-

lichen und ökonomischen Aspekten, welche nebst den energetischen geprüft werden, die perfekte Ergänzung zur Minergie-P-ECO-Zertifizierung darstellen. Die Ersatzneubauten der Wohnsiedlung Letziggraben fallen durch die halböffentliche Nutzung zahlreicher Räumlichkeiten auf, welche nebst Gemeinschaftsräumen unter anderem auch eine Kindertagesstätte und eine Alterswohngruppe beherbergen. Die Platin-Zertifizierung bestätigt die sehr gute Umsetzung der ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Aspekte.

Das Projekt «Baugewerbliche Berufsschule Zürich» an der Limmatstrasse ist, wie erwähnt, die erste provisorisch zertifizierte Bildungsbau nach SNBS 2.1 Hochbau. Der Ersatzneubau wird 2024 in Betrieb genommen – 2022 startet der Rückbau. Die provisorische Zertifizierung mit dem Level Gold (Gesamtnote 4, bis 5) beweist, dass auch die Knacknüsse des Projekts, wie etwa die graue Energie oder der sommerliche Wärmeschutz, erfolgreich gelöst wurden. Michael Müllener, Projektleiter des Hochbauamts Kanton Zürich, beschrieb das beim Hauptbahnhof Zürich zentral gelegene Projekt genauer und wies auf den grosszügigen Hofbereich, das kompakte Volumen, welches Sporthallen, Schulräume und halböffentliche Bereiche wie Sekretariat, Mediothek und Mehrzwecksaal übereinander anordnet, und die durchlässige Struktur des Gebäudes hin. Das Gebäude ist provisorisch bereits nach Minergie-P-ECO zertifiziert. Da zahlreiche gesellschaftliche Aspekte bei kantonalen Bildungsbauten Bedingung sind, wurde zusätzlich die SNBS-Zertifizierung erfolgreich angestrebt. ●

► www.snbs-hochbau.ch

Der SNBS Hochbau ist ein Baustandard, der für Sie an alles denkt: Mit ihm bauen Sie nach allen Dimensionen der Nachhaltigkeit – heute für die Zukunft. Er ermöglicht es, die Bedürfnisse von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt umfassend in die Planung, den Bau und den Betrieb miteinzubeziehen.

Die Zertifizierung fand vor Ort statt, inmitten der Wohnsiedlung Letziggraben.